

CTIF Fachtagung in Athen

09.10.2024 von MH



CTIF-Tagung Feuerwehrgeschichte in Athen.

Die 31. Tagung der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte im CTIF zum Thema „Gebäude und Bauten der Feuerwehr“ fand von 9. bis 11. Oktober 2024 in Athen, Griechenland statt.

An dieser Tagung nahmen von der Feuerwehr Laxenburg die Kameraden ASB Roman Rath (Abschnittssachbearbeiter Feuerwehrgeschichte im Abschnitt Mödling-Industriezone) und EABI Andreas Heidenreich teil.

Am Mittwoch, dem 9. Oktober war Anreisetag und am Abend fand um 18:30 Uhr die Eröffnungszeremonie und Festsitzung in der Feuerwehrrakademie in Nea Makri in Anwesenheit hochrangiger Offiziere des griechischen Feuerwehr-Corps statt. Danach folgte ein gemeinsames Abendessen, das von einer griechische Feuerwehrkapelle musikalisch begleitet wurde.

Im Zuge der Festsitzung erhielt ASB Roman Rath die "Medaille für internationale Zusammenarbeit" des Deutschen Feuerwehrverbandes in "Anerkennung für Verdienste um die Freundschaft zu den deutschen Feuerwehren und ihren Verbänden" verliehen.

Am Donnerstag, dem 10. Oktober fand dann die eigentliche 31. Tagung der CTIF-Arbeitsgemeinschaft von 9 bis 18 Uhr im

Konferenzhotel Moxy Athens City Hotel am Omonia-Platz statt. In deren Verlauf gab es zahlreiche interessante Vorträge aus verschiedenen Ländern, wie beispielsweise Deutschland, Österreich, Ungarn, Niederlande, Polen oder Slowenien zum Tagungsthema. Abends gab es wieder ein gemeinsames Abendessen mit zahlreichen netten und interessanten Gesprächen.

Am Freitag, dem 11. Oktober erfolgte eine Exkursion zum Hellenic Fire Service Museum in Pallini. Hier erfolgte die feierliche Verleihung des CTIF-Zertifikates an das Museum, anschließend konnten wir das Museum ausgiebig besichtigen.

Nach dem Mittagessen und einer kurzen Erholungspause gab es eine rund dreistündige geführte Stadtbesichtigung zu Fuß durch die Altstadt von Athen. Danach trafen wir uns wieder zu einem letzten gemeinsamen und geselligen Abendessen.

Samstag, den 12. Oktober traten wir dann die Heimreise an.

Es waren drei interessante Tage, an denen alte Bekanntschaften aufgefrischt und neue geknüpft werden konnten. Interessant und bereichernd waren die zahlreichen persönlichen Gespräche mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu allgemeinen feuerwehrgeschichtlichen Themen.

•



•



•



•

